



DELTA BARTH
Systemhaus GmbH

Aus zwei mach eins

Zwei verschiedene Geschäftsfelder werden bei Laservorm über die ERP-Software vereint

Maschinenbau oder Lohnfertigung? Ein dreiviertel Jahr Entwicklungszeit oder die Bearbeitung von 500 Teilen in einer Stunde? Bei der Laservorm GmbH aus Altmittweida lautet die Antwort ganz klar: sowohl als auch! Ein durchgängiges ERP (Enterprise Resource Planning)-System unterstützt die Bearbeitung beider Geschäftsfelder beim Spezialisten für Laserbearbeitung und Lasermaschinenbau.

Die 1994 gegründete Laservorm GmbH stellt als Auftragsfertiger kunden-individuelle Lasermaschinen für den weltweiten Verkauf her und bietet dabei Komplettservice von der Konstruktion über die Montage bis zur Inbetriebnahme. Die Entwicklungszeit pro Maschine beträgt dabei zwischen fünf und neun Monaten. Daneben ist man als Lohnfertiger in den Bereichen Laserschweißen und Laserhärten tätig. Gefertigt wird in allen Größenordnungen – vom Einzelstück bis zur Großserie im sechststelligen Artikelbereich. Zum Gesamtertrag tragen beide Geschäftsfelder jeweils etwa die Hälfte bei. Die Auftraggeber kommen aus den unterschiedlichsten Branchen. Laservorm produziert für Automobilhersteller und –zulieferer, die Getriebe-, Heizungs- oder Lenkungsteile schweißen wollen ebenso wie für die Medizintechnik, die Elektronikbranche oder den Werkzeug- und Formenbau.

Wachstum gab den Ausschlag

Mitte 2004 entschloss man sich, in Folge des Firmenwachstums ein neues ERP-System einzuführen, um über ein für beide Geschäftsbereiche einsetzbares und zukunftsfähiges Steuerungsinstrument zu verfügen. Geschäftsführer Thomas Kimme erinnert sich: „Der Umzug in ein neues Firmengebäude stand fest, wir wollten im Schichtbetrieb fertigen und Mitarbeiterzuwachs war fest anvisiert. Also suchten wir eine Software zur Abbildung der aktuellen, aber auch künftigen Anforderungen.“ Nach einem intensiven Auswahlverfahren entschied sich Laservorm für das ERP-Komplettsystem DELECO® der DELTA BARTH Systemhaus GmbH. Die Einführung der Software fand in zwei Etappen statt. Zunächst stellte der Laserspezialist seinen Verkauf und Einkauf auf das neue System um. Die Varial-Finanzbuchhaltung wurde angebunden. Nachdem die Abbildung der kaufmännischen Abläufe abgeschlossen war, kamen die Produktionsplanungs-



Die komplexen Laser-Sondermaschinen aus Altmittweida werden weltweit verkauft. Foto: Laservorm GmbH

module zur Fertigungsauftragsverwaltung und Rückmeldung an die Reihe. Im Zuge der Softwareeinführung nahm man bei Laservorm auch einige organisatorische Anpassungen vor, wie Thomas Kimme berichtet: „Musterfertigungen und Technologieentwicklungsaufträge fallen nicht mehr – wie früher gelegentlich geschehen – unter den Tisch, sondern werden systematisch als Vorgang erfasst.“

Alle Geschäftsprozesse involviert

Seither unterstützt DELECO® die gesamten Wertschöpfungsprozesse bei der Laservorm GmbH. Die Geschäftsfelder Maschinenbau und Lohnfertigung unterscheiden sich im ERP-System lediglich durch die Bearbeitungsdauer der Aufträge. Auf Basis der Kalkulation verschiedener Technologievarianten erfolgt die Angebotskalkulation in der Lohnfertigung. Das heißt, pro Artikel werden mehrere Varianten von Technologien, also Stücklisten und Arbeitsplänen, erstellt. Entsprechend ist man in der Lage, Interessenten und Kunden mehrere Alternativ-Offerten zu unterbreiten. Wird der Auftrag ausgelöst, generiert das Programm automatisch

den entsprechenden Fertigungs-auftrag, anhand dessen die eigentliche Fertigung dann vorgenommen wird. Nach Abschluss des Fertigungsverganges erfolgt die Rückmeldung des abgeschlossenen Auftrags an Terminals in der Produktionshalle. Dabei wird auch die Bearbeitungszeit erfasst. Die anschließend vielerorts übliche Lagerbuchung entfällt allerdings weitestgehend, wie Thomas Kimme erklärt: „Im Bereich Lohnfertigung arbeiten wir nahezu ausschließlich Just-in-time. Dank der transparenten Rückmeldesystematik ist jederzeit der Abarbeitungsstatus der verschiedenen Aufträge ersichtlich.“ Davon profitiert nicht zuletzt die Verkaufsabteilung, die Kunden gegenüber jederzeit präzise aussagefähig ist und darüber hinaus kleinere Aufträge auch oft kurzfristig einschieben kann. Lediglich im Lasermaschinenbau benötigte, häufig wiederkehrende Komponenten und Bauteile werden im Lager bevorratet. Müssen spezielle Baugruppen für die Lasermaschinen beschafft werden, entlastet DELECO® die Mitarbeiter im Einkauf durch einen Stücklistenexport, bei dem gleich komplette Zeichnungsangaben und Artikelnummern aus der CAD-Software an die Lieferanten übergeben werden.

Instandhaltung spielt wichtige Rolle

Neben der Abbildung der kaufmännischen und produktionstechnischen Geschäftsprozesse in Maschinenbau und Lohnfertigung stellte sich für Laservorm auch die Frage nach der Instandhaltung der Laseranlagen. Weltweit müssen im Moment ca. 50 Maschinen regelmäßig gewartet werden. Mögliche Produktionsausfälle in Folge mangelnder Wartung würden weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen. Für Thomas Kimme war klar, dass auch hier softwareseitige Unterstützung erforderlich ist: „Die Instandhaltungs- und Wartungsprozesse müssen organisiert, zentral gesteuert und nachvollziehbar dokumentiert sein.“ Hierzu erweiterte Laservorm sein ERP-Paket um die Instandhaltungs-

Management-Komponente DELECO® IPS. Das Programm berücksichtigt neben den wesentlichen Herausforderungen der Anlagenverfügbarkeit auch die Minimierung von Kosten und Haftungsrisiko seitens der Unternehmer und verbessert so Organisation und Effizienz des Betriebs- und Instandhaltungsprozesses. Notwendige Wartungen und Reparaturen werden frühzeitig erkannt, abgebildet und durchgängig unterstützt. „Serviceeinsätze werden nach Arbeitsaufgaben und benötigten Ersatzteilen geplant. Effektive Arbeit vor Ort und ein mitwachsendes Abbild der Servicehistorie sind wichtige Bausteine für einen dauerhaft guten Service“, schildert Thomas Kimme den eingetretenen Nutzen.

Aussagekräftige Kennzahlen und Auswertungen

Die ERP-Software liefert dem Unternehmen wichtige Kennzahlen. Neben Maschinen- und Kapazitätsauslastung sind dies insbesondere Umsatzzahlen. „Welchen Umsatz hat welcher Kunde gemacht? Wie hoch ist der Anteil eines bestimmten Artikels am Gesamtumsatz? Antworten auf derartige Fragen gibt das System zuhauf“, so Thomas Kimme. Dazu verfolgt sein Team auch die Liefertermine im Einkauf genau: „Wir führen Lieferantenbewertungen durch, um die Beschaffungskanäle fortlaufend zu optimieren.“ Lieferanten können nach zentralen Kriterien wie etwa Termintreue, Warenqualität oder Fehlerquote bewertet werden. Etwa 20 Anwender arbeiten bei Laservorm regelmäßig mit DELECO®. Das sind mehr als doppelt so viele wie noch vor drei Jahren. Zu verzeichnen ist seither auch ein stetiges Umsatzwachstum zwischen fünf und zehn Prozent pro Jahr. Die Mitarbeiteranzahl hat sich seit 2003 auf knapp 40 verdoppelt. Vom ursprünglichen Ein-Schicht-Betrieb in der Lohnfertigung hat man längst auf zwei Schichten umgestellt, perspektivisch wird bereits der Drei-Schicht-Betrieb angestrebt. Generell ist das Auftragsvolumen deutlich gewachsen. Thomas Kimme schlussfolgert: „Neben guten und motivierten Mitarbeitern war die Entscheidung für ein durchgängiges System zur Steuerung der Unternehmensressourcen ein wichtiger Baustein für unseren Erfolg.“

Der Anwender **LASERVORM GmbH**

Südstraße 8 Tel.: 03727 9974-0
09648 Altmittweida Fax: 03727 9974-10

www.laservorm.com info@laservorm.com

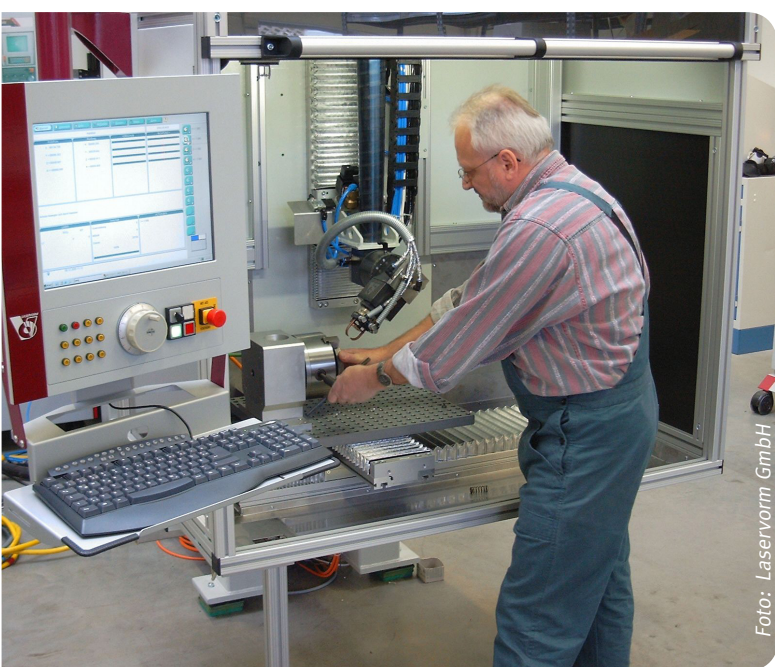


Foto: Laservorm GmbH

Maschinenbau und Lohnfertigung tragen jeweils etwa zur Hälfte zum Gesamtertrag des Unternehmens bei.